

B1

Bewerbung

Initiator*innen: Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin)

Titel: Santiago Rodriguez

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Madrid, Spanien

Selbstvorstellung

Hallo!

Mein Name ist Santiago Rodriguez, und ich wollte mich für die Position eines Delegierten bei der Bundesdelegiertenkonferenz bewerben. Mein Brennpunktsthema ist Klimaschutz und insbesondere nach Lützerath wollte ich mich mehr auf Ebene der Altgrünen dafür einsetzen, dass wir als Partei es noch schaffen, auf eine 1.5C° konforme Politik in Zukunft zu kommen. Dass die Millionen Tonnen CO2 unter Lützerath nun auch von RWE potentiell noch verbrannt werden können war ein harter Schlag und wir müssen somit jetzt so bald wie möglich auf anderen Ebenen dafür kompensieren und schauen, dass wir schnell dekarbonisieren um dennoch unser CO2 Budget für ein 1.5C° kompatibles Pfad einzuhalten.

Außerhalb der Grünen bin ich im letzten Jahr meines Physik Studiums und arbeite als Hilfwissenschaftler im Bereich Radiologie der Charite. Somit bin ich mit den wissenschaftlichen sowie physikalischen Hintergründen des Klimawandels recht vertraut und nach jahrelangen politischen Engagement bei Organisationen wie DMUN e.V., Klimaneustart, Fridays For Future sowie natürlich B90/Die Grünen habe ich eine ausgereifte Vorstellung davon, wie wir politisch für Klimaschutz eintreten könnten. Ich würde mich somit für die Grüne Jugend gerne dafür auf Bundesebene also einsetzen wollen und könnte selbstverständlich auch andere Positionen vertreten, die uns als Verband noch besonders auf Herzen liegen, wie soziale Fragen, die Verkehrswende, Wohnraum, etc. Denn: Klimaschutz muss auch sozial gerecht gestaltet werden!

Ich bedanke mich somit für das Lesen meiner Bewerbung im Voraus und hoffe, dass ihr mir nach dieser Bewerbung ebenfalls diese Rolle zutrauen könnt :)

Mit freundlichen Grüßen, euer Santiago

B2

Bewerbung

Initiator*innen: Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin)

Titel: Santiago Rodriguez

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Madrid, Spanien

Selbstvorstellung

Hallo!

Mein Name ist Santiago Rodriguez, und ich wollte mich für die Position eines Delegierten beim Länderrat bewerben. Mein Brennpunktsthema ist Klimaschutz und insbesondere nach Lützerath wollte ich mich mehr auf Ebene der Altgrünen dafür einsetzen, dass wir als Partei es noch schaffen, auf eine 1.5C° konforme Politik in Zukunft zu kommen. Dass die Millionen Tonnen CO2 unter Lützerath nun auch von RWE potentiell noch verbrannt werden können war ein harter Schlag und wir müssen somit jetzt so bald wie möglich auf anderen Ebenen dafür kompensieren und schauen, dass wir schnell dekarbonisieren um dennoch unser CO2 Budget für ein 1.5C° kompatibles Pfad einzuhalten.

Außerhalb der Grünen bin ich im letzten Jahr meines Physik Studiums und arbeite als Hilfwissenschaftler im Bereich Radiologie der Charite. Somit bin ich mit den wissenschaftlichen sowie physikalischen Hintergründen des Klimawandels recht vertraut und nach jahrelangen politischen Engagement bei Organisationen wie DMUN e.V., Klimaneustart, Fridays For Future sowie natürlich B90/Die Grünen habe ich eine ausgereifte Vorstellung davon, wie wir politisch für Klimaschutz eintreten könnten. Ich würde mich somit für die Grüne Jugend gerne dafür auf Bundesebene also einsetzen wollen und könnte selbstverständlich auch andere Positionen vertreten, die uns als Verband noch besonders auf Herzen liegen, wie soziale Fragen, die Verkehrswende, Wohnraum, etc. Denn: Klimaschutz muss auch sozial gerecht gestaltet werden!

Ich bedanke mich somit für das Lesen meiner Bewerbung im Voraus und hoffe, dass ihr mir nach dieser Bewerbung ebenfalls diese Rolle zutrauen könnt :)

Mit freundlichen Grüßen, euer Santiago

B3

Bewerbung

Initiator*innen: Kira Wesbuer (Grüne Jugend Berlin)

Titel: Kira Wesbuer

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Ochtrup

Selbstvorstellung

Die Grüne Jugend Berlin ist vieles: Ein politisch schlagkräftiger Verband, ein Ort um sich zu verbünden, um Freund*innen zu treffen, um zu diskutieren und zu lernen. Wenn sich Menschen entscheiden, bei uns aktiv zu werden, dann müssen wir ihnen eine Möglichkeit zu geben, politisch noch mehr zu lernen. Und das vor allem,

um die Ungerechtigkeiten in unserer Welt noch besser zu verstehen und diese dann verändern zu können. Dabei braucht es Orte, an denen alle ihr Wissen einbringen können und wir so als Verband gemeinsam voneinander lernen.

Gute Bildungsarbeit ist die Bedingung für einen schlagkräftigen Verband. Diese muss dabei niedrigschwellig sein und sich an die Interessen der Mitglieder anpassen- und vor allem immer eine systemkritische Perspektive einnehmen. Dabei geht es nicht nur um inhaltliche Bildungsarbeit, sondern auch um Skill-Vermittlung: Unsere Mitglieder sollen die Möglichkeit haben über Moderation, Awareness, Finanzen, Vorstandsarbeit, Verhandlungsgeschick und vieles mehr lernen zu können. Denn wir bilden die politisch Aktiven, die Entscheidungsträger*innen von morgen aus.

Um die Bildungsarbeit noch mehr in den Fokus zu rücken und den Landevorstand zu entlasten haben wir vor einiger Zeit entschieden, ein Bildungsteam zu wählen, dass die Bildungsarbeit der GJ Berlin koordinieren soll. Für einen Platz in diesem Team möchte ich mich bewerben.

Ich bin Kira und war vor einigen Jahren mal politische Geschäftsführerin der GJ Berlin und zudem auf verschiedensten Ebenen und Orten bei der GJ und bei den Grünen aktiv. Bei meiner langen Zeit bei der Grünen Jugend habe ich selber unglaublich viel gelernt. Gerade aus meiner Anfangszeit ist mir dabei ein Basis Workshop zu Feminismus in Erinnerung geblieben, durch den sich so viele Erfahrungen und Diskriminierungen, die ich in meinem Leben erlebt habe, auf einmal in ein System gefügt haben und es mir danach viel leichter fiel, mich mit anderen Menschen zu verbünden und gemeinsam diese Ungerechtigkeiten zu kritisieren statt sie auf mich als einzelne Frau zu beziehen. Solche Erfahrungen gehören für mich elementar zum aktiv sein in unserem Verband dazu- und ich möchte, dass noch viel mehr Menschen die Möglichkeit dazu haben!

Seit meiner Landesvorstandszeit habe ich in meiner Freizeit vor allem Bildungsarbeit gemacht, als Betreuerin von Seminaren im FSJ-Politik. Auch mein eigenes Freiwilliges Soziales Jahr habe ich im Bildungsbereich gemacht. Ich bringe also sowohl Wissen über den Verband, als auch Erfahrung im Bildungsbereich mit. Ich nehme außerdem aktuell am Train the Trainers Programm der Grünen Jugend teil, bei dem ich zusätzlich viel über Methoden, Inhalte und Strategien der Bildungsarbeit lernen werde. Dieses Wissen möchte ich gerne einbringen- und habe Lust Zeit in die Entwicklung von neuen Bildungsangeboten für unseren Landesverband zu stecken.

Lasst uns von- und miteinander lernen, um die Welt zu verändern!

Ich freue mich über eure Stimme und wir sehen uns auf der LMV :)

B4

Bewerbung

Initiator*innen: Tariq Kandil (LV Grüne Jugend Berlin)

Titel: Tariq Johannes Kandil

Foto



Angaben

Alter: 18

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Münster

Selbstvorstellung

Hey,

Ich bin Tariq Johannes Kandil,

Moritz Wiechern (Nord), der aktuelle Delegierte von Reinickendorf, hat mich auf diese spannende Position hingewiesen - er meint, dass ich sehr gut in das Profil passe und für diese Aufgabe geeignet bin. Diese Auffassung teile ich, denn mit meinem starken politischen Interesse, insbesondere für Sozial- und Geldpolitik, meinem rhetorischen Geschick und meinem inneren Bedürfnis etwas zu verändern, bin ich prädestiniert für diese Aufgabe.

Besonders interessant für euch dürfte sein, dass ich letzten Herbst an dem Bundesantrag zum Thema Europäische Fiskalpolitik mitgeschrieben habe. Vor allem vor dem Hintergrund, dass auf der nächsten BDK das Eurpawahlprogramm beschlossen wird. Auch hier im Fafo WiSoGe stelle ich mit Vorträgen und breitem Hintergrundwissen mein Interesse unter Beweis.

Ich beteilige mich, stehe auf und vertrete unsere Interessen, egal ob in Berlin, Lützerath oder (hoffentlich) auf der BDK.

Beim Formulieren dieses Anschreibens ist mir noch einmal aufgefallen, wie sehr es mich reizen würde, meine Kenntnisse insbesondere in Sozial- und Wirtschaftspolitik auf Bundesebene, stellvertretend für uns GJ Berlin einzubringen.

B5

Bewerbung

Initiator*innen: Lou-Marleen Appuhn (Grüne Jugend Berlin/ Neukölln)

Titel: Lou-Marleen Appuhn

Foto



Angaben

Alter: 21

Geschlecht: weiblich (sie/ihr)

Geburtsort: Frankfurt am Main

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

Mein Name ist Marleen, ich bin 21 Jahre, wohne im wunderschönen Neukölln und ich würde mich freuen, von

euch als Delegierte in die Bundesdelegiertenkonferenz gewählt zu werden. In der Grünen Jugend Berlin leite ich zusammen mit Moritz das Fachforum Gesundheit und vertrete die Grüne Jugend auf Bundesebene in der Landesarbeitsgemeinschaft globale Entwicklung.

Wir leben in einer Zeit, die geprägt ist von Krisen aber auch von Herausforderungen, die wir hier und heute anpacken können und müssen. Aber wer kann diese Krisen in der Bundespolitik anpacken? Die FDP? Ich glaube kaum. Die SPD und Olaf Scholz in mit ihrem Kurs bloß keine zu schnellen, weitreichenden und progressiven Entscheidungen zu treffen? Ganz sicher auch nicht. Wenn eine Regierungspartei das Potential hat den Krisen und Herausforderungen dieser Tage gerecht zu werden, dann sind es die Grünen und aus diesem Grund bin ich überzeugt, dass es wichtig ist, dass wir als Grüne Jugend Hoffnung in die Partei legen, aber gleichzeitig unbequem bleiben, politische Kurse und Entscheidungen in Frage stellen und eine starke und eine starke Linke Stimme gegenüber und in der Partei sind.

Wir brauchen eine Politik, die Klimaziele erreicht und eine schnelle und konsequente Verkehrswende für Menschen nicht für Autos und Konzerne umsetzt. Eine Politik, die alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und Nationalität gleich und würdevoll behandelt, statt Menschen in Kriegsgebiete abzuschieben und im Mittelmeer und den Landgrenzen sterben zu lassen. Eine Gesundheitspolitik, die nicht Profite und sondern die Menschen in den Mittelpunkt rückt. Eine Sozialpolitik, die Armut nicht als selbstverschuldet betrachtet, sondern deren Ziel es ist sie zu überwinden, die Konzerne und Vermögende gerecht besteuert, statt Menschen am Existenzminimum zu sanktionieren. Eine Politik die darauf abzielt, dass alle Menschen teilhaben können und sich gute Bildung, Mobilität und Ernährung leisten können....

So jetzt könnte ich ewig so weiter schreiben und meinen Frust über politische Entscheidungen der letzten Jahre freien Lauf lassen, aber noch lieber würde ich meine Energie nutzen um als Delegierte auf der BDK für diese Dinge zu streiten und eine starke, linke stimme für die Berliner Grüne Jugend zu sein. Über eurer Vertrauen hierfür würde ich mich sehr freuen.

Liebe Grüße

Marleen

B6

Bewerbung

Initiator*innen: Lou-Marleen Appuhn (GJ Berlin/ Neukölln)

Titel: Lou-Marleen Appuhn

Foto



Angaben

Alter: 21

Geschlecht: weiblich (sie/ihr)

Geburtsort: Frankfurt am Main

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

Mein Name ist Marleen, ich bin 21 Jahre, wohne im wunderschönen Neukölln und ich würde mich freuen, von

euch als Delegierte für die Landesdelegiertenkonferenz gewählt zu werden. Für dieses Amt habe ich mich bereits bei der letzten LMV beworben und euer Vertrauen erhalten. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Leider war mir damals nicht bewusst, dass das Amt nicht nur eine GJ, sondern auch eine Grünenmitgliedschaft voraussetzt, die Wahl war deshalb nicht gültig. Um euch in der LDK vertreten zu können, habe ich mich entschieden Mitglied der Grünen zu werden und möchte euch ganz herzlich bitten mir erneut euer Vertrauen zu schenken.

In der Grünen Jugend Berlin leite ich zusammen mit Moritz das Fachforum Gesundheit und vertrete die Grüne Jugend auf Bundesebene in der Landesarbeitsgemeinschaft globale Entwicklung.

Wie wir alle Wissen gibt es Berlin leider kein Progressives Regierungsbündnis mehr. Umso wichtiger ist es, dass die Grünen eine starke und linke Oppositionsarbeit leisten und sich dabei traut auch kontroverse Haltungen einzunehmen. In der Landesdelegiertenkonferenz möchte ich mich einsetzen für eine Bildungspolitik, die darauf abzielt, alle Kinder zu fördern, statt sie in ein Klassensystem einzusortieren und in dem der Bildungserfolg nicht mehr maßgeblich von der sozioökonomischen Situation der Eltern abhängt. Für eine Gesundheitspolitik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und eine gute Versorgung für alle sicherstellt, statt ein System zu fördern in dem aus Krankheit Profit gemacht wird. Für eine Verkehrspolitik die auf einen solidarisch finanzierten und gut organisierten ÖPNV sowie eine gute Fahrradweginfrastruktur setzt. Und natürlich dafür, dass der Wille der Berliner*innen die Deutsche Wohnen und Co. zu enteignen endlich tatsächlich umgesetzt wird.

Für all diese Dinge möchte ich erneut um eurer Vertrauen bitten.

Alles Liebe

Marleen

B7

Bewerbung

Initiator*innen: Inga Friedel

Titel: Inga Friedel

Foto



Angaben

Alter: 24

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Frankfurt am Main

Selbstvorstellung

Ihr Lieben ,

Mein Name ist Inga, ich bin 24 Jahre alt und studiere in Berlin Philosophie und Geschichte. Ich bin seit März 2020 in der Grünen Jugend Berlin aktiv, bin im Vorstand der GJ Neukölln und bewerbe mich um dieses Amt,

um mit euch die Zukunft dieses Verbandes auszugestalten.

Meine Herzensthemen sind Feminismus und Klimaschutz und ich bin der Auffassung, dass für die Umsetzung dieser Themen Bildungsarbeit unbedingt notwendig ist. Um die Interessen von bspw. finta* Personen umzusetzen und Menschen zu motivieren, Verantwortung zu übernehmen und selbstwirksam zu werden, brauchen wir die passenden Strukturen und Projekte. Bildung ist dabei ein wichtiger Grundstein für Empowerment: wer viel weiß, kann schlagfertiger argumentieren - ich denke an Workshops, die sich darum drehen könnten wie man gegen Rechts argumentieren kann, wie man sich gegen sexistische Anfeindungen argumentativ zur Wehr setzen kann oder wie man sich in der Politik effektiv für Klimaschutz einsetzen kann. Auch größere Projekte wie Bildungsfahrten innerhalb und außerhalb Deutschlands würde ich gerne anstoßen.

Ich merke immer wieder wie viel Kraft ich aus dem Austausch mit Menschen ziehe, die ähnlich betroffen sind - sei es von Sexismus oder von den Folgen des Klimawandels. Diese Kämpfe zusammenzuführen und stärker zu machen ist eine große Motivation für mich. Dabei möchte ich auch ein offenes Ohr für eure Interessen und Wünsche haben.

Sowohl in meiner Tätigkeit als Beisitzerin für Neukölln als auch im Studium beschäftige ich mich mit Bildungsarbeit - im Bezirk auf ganz praktischer Ebene beim Organisieren von Inputtreffen und im Philosophiestudium auf theoretischer Ebene, zum Beispiel mit der Frage ob ziviler Ungehorsam das bestmögliche Mittel zur Bekämpfung des Klimaschutzes ist (Spoiler - ich denke ja).

Bildungsarbeit ist der Rahmen, den wir bauen müssen, um unseren Themen eine Plattform zu geben und sie noch besser zu transportieren; und genau das möchte ich mit euch zusammen angehen.

Für ein progressives, linkes Berlin!

B8

Bewerbung

Initiator*innen: Anton Löwe (LV Grüne Jugend Berlin)

Titel: Anton Löwe

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: männlich (er/ihm)

Geburtsort: Heidelberg

Selbstvorstellung

Moin!

Für die meisten für euch bin ich ein neues Gesicht, da ich erst seit einigen Monaten in Berlin wohne und in der GJ Mitte aktiv bin. Nach einem intensiven Winterwahlkampf mit einem umso kälteren Ende möchte ich mich mehr denn je für soziale und grüne Politik für Berlin einsetzen. Dies würde ich gerne als euer Landesdelegierter tun und werbe deswegen um eure Unterstützung.

Lützerath ist nur ein Beispiel, wie wichtig es ist, Druck auf die Altgrünen aufzubauen, um progressive und klimagerechte Politik zu machen. In Zeiten, in denen sich die CDU entweder an Rechte schmiegt oder sie zumindest toleriert, die Linke sich spaltet, und die SPD sich lieber unter die Konservativen unterwirft, anstatt ein progressives Bündnis zu führen, ist die Partei der Grünen noch die beste demokratische Großpartei, die es gibt (Zur FDP muss nichts gesagt werden). Aber, wir wissen, dass noch so viel mehr geht. Und genau das ist die Rolle, die wir als GJ spielen: die Debatte progressiv gestalten und nach Links zu öffnen.

Und dazu braucht es vor allem starke und sexy Kommunikation, davon bin ich als PR-Berater überzeugt. Unsere Visionen von einer (klima)gerechten Welt sind etwas, von dem alle in der Gesellschaft profitieren. Dies zu zeigen und die von anderen geschürten Verlustängste in die Entdeckung der positiven Aspekte der Klimagerechtigkeit umzuwandeln, erfordert starke Kommunikation.

Neben meiner Leidenschaft für Kommunikation habe ich einen Bachelorabschluss in Wirtschaft und interessiere mich besonders für Finanzpolitik. Mit Finanzminister Lindner ist das ist aktuell ein sehr schmerzhaftes Thema. Die Schuldenbremse (in Krisenzeiten), fossilen Subventionen, und Umverteilung sind nur einige Punkte die wehtun. Dass damit ausgerechnet der FDP wirtschaftliche Kompetenz zugerechnet wird, um es nett zu sagen höchst fragwürdig. Zu zeigen, dass Grüne Positionen nicht nur gerechter, sondern auch wirtschaftlich sinnvoller sind, ist eine weitere Herzensangelegenheit für mich.

Mehr denn je braucht es eine starke Grüne Jugend, um der Altpartei Feuer unter dem Hintern zu machen. Und dafür möchte ich mich mit frischem Wind als Delegierter der GJ bei der LDK der Grünen einsetzen.

Ich freue mich schon sehr, mehr von euch bei der LMV kennenzulernen!

Euer Anton

B9

Bewerbung

Initiator*innen: Wenzel Lorenz (Grüne Jugend Berlin)

Titel: Wenzel Lorenz

Foto



Angaben

Alter: 25

Geschlecht: männlich (er/ihm)

Geburtsort: Dresden

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

„Wir können das System nur verändern, wenn wir es verstehen – und zwar alle!“ Seitdem ich zur Grünen Jugend gekommen bin, habe ich schätzen gelernt, dass wir diese Idee ernstnehmen. Für uns als Verband ist Weiterbildung und Skill-Sharing ein Kernbestandteil unserer Arbeit. Was uns an vielen Stellen so stark macht ist, dass unsere Mitglieder die Ungerechtigkeiten des Systems nicht nur kennen, sondern auch verstehen – dass wir nicht nur unzufrieden sind, sondern die Veränderung auch selbst in die Hand nehmen können.

Doch es gibt noch genug zu tun. Wir wollen, dass alle von den Bildungsangeboten profitieren können, und deswegen ist es eine ständige Aufgabe, dafür zu sorgen, dass diese niedrigschwellig sind. Dazu gehört auch auf verschiedene Wissensstände einzugehen und eine möglichst breite Anzahl an Themen abzudecken.

Außerdem müssen wir alle zusammen methodisch und strategisch besser werden, um für Gerechtigkeit zu kämpfen. Denn am Ende geht es oft vor allem darum, wie man eine Demo anmeldet, wie man eine Social-Media-Strategie entwickelt, wie man die Finanzen einer Ortsgruppe plant oder wie man ein Aktiventreffen moderiert. Diese methodischen Fähigkeiten brauchen wir unbedingt, wenn wir unsere Kämpfe auf die Straße bringen wollen.

Ich möchte den Landesvorstand im nächsten Jahr dabei unterstützen, euch diese Fähigkeiten zu vermitteln. Bei der GJ Sachsen habe ich verschiedene Bildungsangebote organisiert und es mir zum Herzensthema gemacht, diese auch in ländlichen Ortsgruppen anzubieten, die sonst nicht genügend Kapazitäten dafür haben. Das möchte ich gerne in Berlin so fortsetzen und mich vor allem dafür einsetzen, dass die Bildungsangebote alle GJ*is erreichen und für alle interessant sind.

Durch meine Arbeit im Team unserer GJ-Zeitschrift „über:morgen“ und meine Teilnahme am diesjährigen Train-the-Trainers-Programm, beschäftige ich mich regelmäßig mit Bildungsarbeit. Doch die Fähigkeiten und Kenntnisse, die ich dabei lerne, möchte ich auch an andere GJ*is weitergeben. Daher bewerbe ich mich für dieses Bildungsteam und hoffe im kommenden Jahr viele spannende und praktische Bildungsangebote für euch organisieren zu können. Damit werden wir als Verband noch schlagkräftiger und kommen dem Ziel das System gemeinsam zu verändern ein Stück näher.

Lasst uns unseren Aktivismus auf den Straßen noch besser machen und alle gemeinsam für linke Politik streiten!

B10

Bewerbung

Initiator*innen: Marlene Jahn (Grüne Jugend Berlin)

Titel: Marlene Jahn

Foto



Angaben

Alter: 21

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Berlin

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Als GRÜNE JUGEND Berlin sind wir in den vergangenen Jahren rasant gewachsen. Der Wiederholungswahlkampf hat uns als Verband noch einmal stärker zusammengeschweißt und er hat gezeigt: Die Zukunft ist jung und grün!

Und auch wenn das Ergebnis für uns ernüchternd scheint: Als Bündnisgrüne haben wir jetzt die Chance als starke Oppositionspartei der GroKo richtig auf die Nerven zu gehen. Denn wer rassistische Vornamensdebatten führt und Volksentscheide blockiert, kann in Berlin mit unserem Widerstand rechnen! Denn eins ist klar: Auf die Rückschrittkoalition kann nur eine grüne Bürgermeisterin folgen, und dafür werden wir kämpfen!

Bei den Grünen steht neben der neuen Rolle im Parlament aber auch ein verschobener Strukturprozess an, der die Partei neu aufstellen und unsere Politik noch besser machen soll. Bei diesem Prozess müssen wir als GJ Grüne Jugend mitbedacht werden, so dass wir zukünftig nicht mehr um jeden Platz einzeln Kämpfen müssen. Dafür würde ich gerne im Parteirat eintreten.

In meinen verschiedenen Aufgaben der letzten Jahre habe ich die Partei aus allen Winkeln kennengelernt. Besonders in meiner Zeit als Eure Sprecherin habe ich gelernt unsere Interessen bei den Grünen zu vertreten und für unsere progressive Politik einzustehen. Das möchte ich nun auch im Parteirat tun.

Im Landesparteirat möchte ich die Stimmen der jungen Berliner*innen sein. Denn gerade bei den unter 30-Jährigen wurden wir als Bündnisgrüne bei der letzten Wahl stärkste Partei. Unsere Generation setzt auf Grün – diese Verantwortung dürfen die Grünen nicht verspielen!

Oder wie ChatGPT es formulieren würde:

„Hey Leute, what's poppin'? Ich bin Marlene und ich bin hier, um für einen Platz im Landesparteirat zu kämpfen! Wie Ariana Grande sagen würde: „I see it, I like it, I want it, I got it!“ Ich will, dass wir uns für eine grünere Zukunft einsetzen, denn wir haben nur einen Planeten und es liegt an uns, ihn zu schützen!“

Ich freue mich über Eure Stimme!

Stachelige Grüße,

Marlene

B11

Bewerbung

Initiator*innen: Niclas Christ

Titel: Niclas Christ

Foto



Angaben

Alter: 24

Geschlecht: M

Geburtsort: 77815 Bühl

Selbstvorstellung

Ich bin Niclas (he/him), 24 Jahre alt und wohne derzeit in Köpenick. Nach meinem Abitur in Bühl bin ich nach Furtwangen gezogen und habe dort meinen Bachelor in Online Medien gemacht. Danach ging es für 2 Jahre nach Freiburg und im letzten Oktober nach Berlin und arbeite nun Vollzeit als Online Marketing Manager.

Zum Aktivismus kam ich 2019 durch die Fridays For Future Ortsgruppe Bühl und bin Anfang 2020 in die Grüne Jugend Rastatt / Baden-Baden. Die letzten zwei Jahre war ich aktiv bei der GJ Freiburg, vor allem in der Social Media Arbeit. Meine politischen Themen sind Klimaschutz, Tierschutz, Antirassismus und Feminismus.

B12

Bewerbung

Initiator*innen: Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin)

Titel: Santiago Rodriguez

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Madrid, Spanien

Selbstvorstellung

Hallo!

Mein Name ist Santiago Rodriguez, und ich wollte mich für die Position eines Ersatz-Delegierten bei der Bundesdelegiertenkonferenz bewerben. Mein Brennpunktsthema ist Klimaschutz und insbesondere nach Lützerath wollte ich mich mehr auf Ebene der Altgrünen dafür einsetzen, dass wir als Partei es noch schaffen, auf eine 1.5C° konforme Politik in Zukunft zu kommen. Dass die Millionen Tonnen CO2 unter Lützerath nun auch von RWE potentiell noch verbrannt werden können war ein harter Schlag und wir müssen somit jetzt so bald wie möglich auf anderen Ebenen dafür kompensieren und schauen, dass wir schnell dekarbonisieren um dennoch unser CO2 Budget für ein 1.5C° kompatibles Pfad einzuhalten.

Außerhalb der Grünen bin ich im letzten Jahr meines Physik Studiums und arbeite als Hilfwissenschaftler im Bereich Radiologie der Charite. Somit bin ich mit den wissenschaftlichen sowie physikalischen Hintergründen des Klimawandels recht vertraut und nach jahrelangen politischen Engagement bei Organisationen wie DMUN e.V., Klimaneustart, Fridays For Future sowie natürlich B90/Die Grünen habe ich eine ausgereifte Vorstellung davon, wie wir politisch für Klimaschutz eintreten könnten. Ich würde mich somit für die Grüne Jugend gerne dafür auf Bundesebene also einsetzen wollen und könnte selbstverständlich auch andere Positionen vertreten, die uns als Verband noch besonders auf Herzen liegen, wie soziale Fragen, die Verkehrswende, Wohnraum, etc. Denn: Klimaschutz muss auch sozial gerecht gestaltet werden!

Ich bedanke mich somit für das Lesen meiner Bewerbung im Voraus und hoffe, dass ihr mir nach dieser Bewerbung ebenfalls diese Rolle zutrauen könnt :)

Mit freundlichen Grüßen, euer Santiago